

Empfehlungen für Mohalim

Version von Mai 2026,
Anpassung und Präzisierung der Version von April 2017

Einleitung

Die Brit Milah ist eine religiöse Angelegenheit, die von Juden, unabhängig ob observant oder säkular, gemäss jüdischer Tradition weitestgehend befolgt wird. Im Einklang mit dieser Tradition wird den Mohalim empfohlen, im Rahmen ihrer Tätigkeit die nachfolgenden Punkte zu beachten.

1. Ausbildung, Praxis und Weiterbildung:

Der Mohel verfügt über eine theoretische und praktische medizinische Ausbildung auf der Grundlage des aktuellen Wissensstands der Medizin und des jüdischen Religionsrechts, sowie über eine regelmässige, angemessene Praxis und eine regelmässige Weiterbildung auf der Grundlage des jeweils aktuellen Wissensstands der Medizin.

2. Aufklärung:

Der Mohel klärt die Eltern des bzw. den entscheidungsfähigen «Kandidaten» angemessen über die Brit Milah und etwaige Risiken auf und lässt sich die Zustimmung in einer schriftlichen Willenserklärung bestätigen.

3. Voraussetzung:

Die Brit Milah wird nur bei gesunden «Kandidaten» mit geeigneten Blutwerten vorgenommen.

4. Oberstes Gebot Kindswohl:

Der Mohel unternimmt alles, um dem Kindswohl zu dienen und um Schmerzen und Risiken bei der Brit Milah zu minimieren.

5. Ablauf:

Die Brit Milah wird in sauberer Umgebung mit geeigneten Instrumenten und den nötigen Vorkehrungen zum Schutz vor weiteren Verletzungen sowie vor Infektionskrankheiten durchgeführt, wobei die Wunde so behandelt wird, dass sie möglichst komplikationslos und rasch heilt. Eine Verbindung mit einem Arzt ist für jede Brit Milah sicherzustellen.

Empfehlungen

Recommandations

Raccomandazioni

Zürich, Mai 2026



6. Schutz vor Infektionen:

Zum Schutz vor Infektionen wird konkret auf die Empfehlungen der Europäischen Rabbinerkonferenz von April 2013 verwiesen. Diese empfehlen spezifische traditionelle Praktiken, wie insbesondere die «Meziza b'peh», aus medizinischen Gründen mithilfe einer Pipette oder eines Schlauchs («Meziza b'kli») durchzuführen.

7. Haftung:

Der Mohel verfügt über eine angemessene Haftpflichtversicherung.

Empfehlungen
Recommandations
Raccomandazioni

Zürich, Mai 2026